Ressort: Politik

Großbritannien will Importzölle bei No-Deal-Brexit deutlich senken

London, 13.03.2019, 09:27 Uhr

GDN - Im Fall eines "harten Brexits" will Großbritannien die Importzölle für zahlreiche Produkte drastisch reduzieren. Insgesamt seien 87 Prozent der Importe betroffen, für welche die Zölle vorübergehend wegfallen sollen, teilte die britische Regierung am Mittwoch mit.

Zudem kündigte die Regierung an, auf Zollkontrollen an der Grenze zu Irland verzichten zu wollen. Mit diesen Maßnahmen sollen die negativen Auswirkungen eines sogenannten "No-Deal-Brexit" eingedämmt werden. Das britische Unterhaus hatte am Dienstagabend den Brexit-Deal erneut abgelehnt, den Großbritanniens Premierministerin Theresa May mit der Europäischen Union ausgehandelt hat. Deswegen soll das Unterhaus am Mittwoch über einen "No-Deal-Brexit" entscheiden. Falls auch dieser abgelehnt wird, sollen die Parlamentarier am Donnerstag über eine mögliche Verschiebung des EU-Austrittsdatums abstimmen. Am 29. März würde es schließlich automatisch zu einem "harten Brexit" kommen, wenn bis dahin keine einvernehmliche Lösung gefunden oder eine Verschiebung beschlossen wird.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121487/grossbritannien-will-importzoelle-bei-no-deal-brexit-deutlich-senken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619